



1. Juvenile Erdkröte

2. Hybrider Teichfrosch oder Seefrosch





3. Juvenile Erdkröten suchen Schatten; einige sind auf dem heißen Beton bereits vertrocknet

4. Die Larve einer Erdkröte im Übergangsstadium





5. Provisorische Ausstiegshilfe an der Mauer im Westbecken





6. Juvenile Erdkröten klettern in die Mauerritzen und suchen einen Ausgang aus dem Becken

7. Provisorische Ausstiegshilfe im Westbecken





8. Juvenile Erdkröten haben Schwierigkeiten an einem Leitzaun zur Ausstiegshilfe abzuwandern und vertrocknen

9. Mit Sand und kleinen Steinchen beschmierte juvenile Erdkröten auf der trockenen Flachwasserzone





10. Vertrocknete juvenile Erdkröten

11. dito





12. Juvenile Erdkröten an der Ostseite des Westbeckens sind der Sonne ausgesetzt

13. Sehr schnell trocknen hier Exemplare aus, die sich auf Nahrungssuche zu weit vom Wasser entfernen





14. Plötzlicher Auftritt von Algen nachdem mehrere Tage zuvor Elbwasser eingespült wurde; toxische Microcystis

15. Der Wasserstand steigt nach dem Zufluss von Elbwasser an und fällt innerhalb weniger Tage wieder ab







16. Risse im Beton

17. Zahlreiche juvenile Erdkröten vertrockneten





18. Vertrocknete juvenile Erdkröten

19. Hunderte vertrocknete juvenile Erdkröten





20. Vertrocknete juvenile Erdkröten

21. dito





22. Vertrocknete juvenile Erdkröten

23. dito





24. Vertrocknete juvenile Erdkröten

25. dito





26. Vertrocknete juvenile Erdkröten

27. dito





28. Vertrocknete juvenile Erdkröten

29. Juvenile Erdkröten auf der Suche nach einem Ausstieg





30. Elbwasser fließt in das Westbecken, dennoch bleibt die Flachwasserzone trocken

31. Juvenile Erdkröten sind auf der Straße kaum bemerkbar. In der Regel ist der Asphalt aufgeheizt.







32. Tausende juvenile Erdkröten suchen Nahrung und einen Ausstieg aus dem Beckenbereich

33. Die etwa 10 mm kleinen Tiere schleppen Steine mit sich herum und sind sehr empfindlich gegen übermäßige Hitze





34. Am anderen Ufer ist die trockene Flachwasserzone zu sehen

35. Gut zu sehen ist, dass die Flachwasserzone mindestens einen Meter aus dem Wasser heraus sticht.

